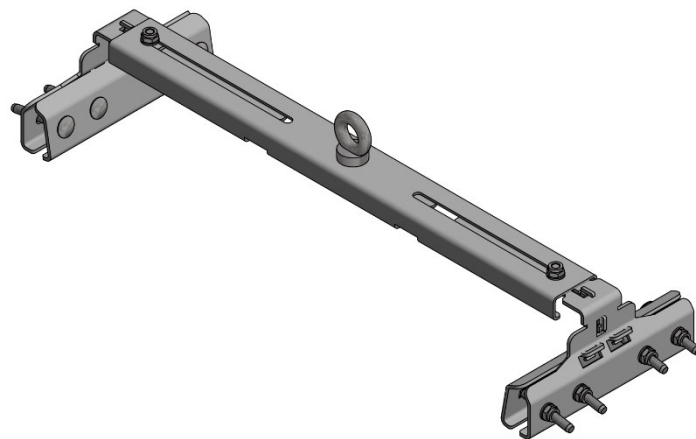


## Gebrauchs- und Montageanleitung, Prüfbuch, Einbaudokumentation

Primo Klemme



Diese Gebrauchsanleitung, einschließlich Prüfbuch, ist vor der ersten Benutzung zu lesen und muss während der gesamten Nutzungsdauer bei der Ausrüstung gehalten werden. Einzig Personen, die mit dieser Gebrauchsanleitung vertraut sind, dürfen das System benutzen.

Die jeder Anschlagereinrichtung „Primo Klemme“ beigefügte Aufbau- und Verwendungsanleitung ist vor dem Einbau und jedem Gebrauch unbedingt durchzulesen und beim Hausmeister oder in der Nähe der Anschlagereinrichtung, z.B. im Aufbewahrungskoffer oder -schrank der persönlichen Schutzausrüstung aufzubewahren.

## **Inhaltsverzeichnis:**

1. Sicherheitshinweise	3
1.1 Wichtiger Hinweis	3
1.2 Kontrolle vor jedem Gebrauch	3
1.3 Kompatible Ausrüstung	3
1.4 Sicherheitsvorschriften für die Installation	3
Sicherheitshinweise	4
2 Kennzeichnung	5
3 Produktbeschreibung	6
3.1 Normen:	6
3.2 Technische Daten	6
4 Aufbau und Montage	7
4.1 Einbau auf Rundfalz- und Doppelstehfalzdach	8
4.2 Übersicht Montageteile	9
4.3 Montageschritte	10
5 Anbau Einzelanschlagpunkt (Öse)	11
6 Allgemeine Hinweise	11
7 Eingeschaltete notifizierte Stelle:	11
8 Kopiervorlage: Hinweise zum Dachsystem	12
9 Kontrollkarte „Überprüfung“	13
10 Montageprotokoll	14

## **Achtung:**

Vor Montage und vor Verwendung ist diese Aufbau- und Verwendungsanleitung gründlich zu lesen. Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten.

### **1. Sicherheitshinweise**

#### **1.1 WICHTIGER HINWEIS:**

Diese Sicherheitshinweise sind vor der Benutzung oder der Montage der Anschlagereinrichtung genau zu studieren und zu befolgen!

- Die Benutzer der Anschlagereinrichtung müssen diese Sicherheitshinweise vor der Verwendung gelesen und verstanden haben und sich an die Herstellerangaben halten.
- Sollte die Anschlagereinrichtung in anderssprachige Länder vertrieben werden, hat der Händler dafür Sorge zu tragen, dass die Sicherheitshinweise und die Einbauanleitung der Anschlagereinrichtung in der jeweiligen Landessprache mitgeliefert werden.
- Es dürfen keine baulichen Veränderungen an einer Anschlagereinrichtung ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung vom Hersteller: Sicherheitskonzepte Breuer GmbH durchgeführt werden.
- Veränderungen beeinträchtigen die Wirksamkeit der Anschlagereinrichtung und damit die Sicherheit der Benutzer.
- Eine vollständige Anschlagereinrichtung besteht immer aus der Anschlagereinrichtung und einem Anschlagpunkt (z.B. Öse).
- Zur Verbindung der PSA mit der Anschlagereinrichtung ist immer ein Verbindungselement nach EN 362 (Karabiner) zu verwenden.

#### **1.2 KONTROLLE VOR JEDEM GEBRAUCH**

- Vor der Benutzung ist die gesamte Anschlagereinrichtung auf offensichtliche Mängel durch Sichtkontrolle (z.B.: lose Schraubverbindungen, Verformungen, Abnutzung, Korrosion, defekte Dachflächen, Lesbarkeit der Kennzeichnung etc.) zu kontrollieren. Bestehen Zweifel an der sicheren Funktion der Anschlagereinrichtung, darf die Anschlagereinrichtung nicht verwendet werden und ist durch einen Fachkundigen zu überprüfen mit schriftlicher Dokumentation.
- Es muss ein Plan über Rettungsmaßnahmen vorhanden sein, in dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle ist freizuhalten.
- Der Untergrund (z.B. Blechdach) ist vor der Benutzung der Anschlagereinrichtung auf offensichtliche Mängel (z.B. Risse) zu kontrollieren.
- Bei Windstärken die über das übliche Maß hinausgehen darf eine Anschlagereinrichtung nicht verwendet werden.

#### **1.3 KOMPATIBLE AUSRÜSTUNG**

- Es muss für die Benutzung der Anschlagereinrichtung eine persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSA) entsprechend EN 361 (Auffanggurte), EN 362 (Verbindungselemente) und EN 363 (Auffangsystem, kraftabsorbierender Falldämpfer EN 355 (max. 6kN) mit Verbindungsmittel EN 354) verwendet werden.
- Durch die Kombination einzelner Elemente der PSA, können Gefahren entstehen, welche die sichere Funktion des Systems beeinträchtigen. Daher muss sichergestellt werden, dass die zu einem System zusammengesetzte Ausrüstung zueinander passt. Es ist die Gebrauchsanweisung der jeweils verwendeten PSA zu beachten!
- Achtung: Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Bei einem Rückhaltesystem mit Seilkürzer muss das Verbindungsmittel so eingestellt werden, dass ein Absturz während der Nutzung ausgeschlossen ist. Bei Missachtung übernimmt die Sicherheitskonzepte Breuer GmbH keine Haftung!

#### **1.4 Sicherheitsvorschriften für die Installation**

- Anschlagereinrichtungen die nach EN 795 geprüft sind, dürfen nur von fachkundigen, mit den Sicherheitskonzepten Breuer - Anschlagereinrichtungen vertrauten Personen aufgebaut werden.
- Die Einbauanleitung jeder Anschlagereinrichtung ist genau zu beachten. Dort ist auch die zulässige Benutzeranzahl der Anschlagereinrichtung angegeben.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagereinrichtung geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Wenn Unklarheiten während der Montage auftreten, ist unbedingt der Hersteller zu kontaktieren.
- Die fachgerechte Befestigung der Anschlagereinrichtung am Bauwerk muss durch Montageprotokolle der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden. Fotos der einzelnen Einbausituationen sind anzuraten.

- Die Abdichtung der Anschlagereinrichtung in der Dacheindeckung hat fachgerecht nach den geltenden Richtlinien zu erfolgen. Wenn die Kennzeichnung der Anschlagereinrichtung nach dem Einbau nicht mehr zugänglich/ erkennbar ist, sollte eine zusätzliche Kennzeichnung in der Nähe erfolgen.
- Die Anschlagereinrichtung darf im fertigen Einbauzustand nicht mehr als 300mm über der Dämmung / Dachhaut freistehen.
- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren.
- Angegebene Schraubenanzugsmomente sind immer mit einem geprüften Drehmomentschlüssel auszuführen.



### **Sicherheitshinweise**

- Die Anschlagereinrichtung darf nur von Personen benutzt werden, die mit der Gebrauchsanleitung - sowie mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut, körperlich bzw. geistig gesund und auf PSA (Persönl. Schutzausrüstung)geschult sind.
- Gesundheitliche Einschränkungen (z.B. Alkoholmissbrauch, Medikamenteneinnahme, Herz- und Kreislaufprobleme) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe negativ beeinträchtigen.
- Kinder und schwangere Frauen dürfen die Anschlagereinrichtung nicht verwenden.
- Während der Montage/ Benutzung der Anschlagereinrichtung sind die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und einzuhalten.
- Vor Benutzung der Anschlagereinrichtung muss festgelegt werden, welche Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Arten von Notfällen einzuleiten sind.
- Die im Sturzfall durch die Anschlagereinrichtung in den Befestigungsuntergrund eingeleiteten Kräfte können 9 kN am Anschlagpunkt betragen.
- Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlagereinrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachaufsicht) zu dokumentieren.
- Die Anschlagereinrichtung sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der Persönlichen Schutzausrüstung kein Sturz über die Absturzkante möglich ist.
- Achtung: Bei Auffangsystemen ist es für die Sicherheit wesentlich, dass durch die Art der Arbeitsausführung der freie Fall auf ein Mindestmaß beschränkt wird.
- Bei einem Sturz einer an der Anschlagereinrichtung gesicherten Person ist die daraus folgende Verformung der Anschlagereinrichtung (max.100mm) bei der Auffangstrecke (Verschiebung des Auffanggurtes am Körper, Aufreißen des Falldämpfers und Verlängerung des Seiles) zu berücksichtigen.
- Achtung: Vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum unterhalb des Benutzers sicherstellen, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder an ein Hindernis möglich ist.
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden addiert sich aus: Herstellerangabe der Persönlichen Schutzausrüstung (Falldämpfer usw.)  
+ Verschiebung der Anschlagereinrichtung (max.100mm)  
+ Körpergröße Benutzer  
+ 1m Sicherheitsabstand.

Nach einer Sturzbelastung ist die Anschlagereinrichtung dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Sachkundigen zu überprüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.).

- Die Anschlagereinrichtung wurde zur Personensicherung entwickelt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Niemals undefinierte Lasten an die Anschlagereinrichtung hängen.
- Es können Gefahren entstehen, die die Funktion der Ausrüstung beeinträchtigen, z.B. Schlaffseil, scharfe Kanten, Chemikalien, Elektrische Einflüsse, Abrieb, Verformungen. In diesem Fall darf keine Nutzung erfolgen!
- Bei geneigten Flächen muss durch geeignete Schneefänge das Abrutschen von Dachlawinen (Eis, Schnee) verhindert werden.
- Die gesamte Anschlagereinrichtung muss mindestens alle 12 Monate einer Prüfung durch eine sachkundige, vom Hersteller autorisierte Person, unter Beachtung der Anleitung des Herstellers unterzogen werden. Hierbei ist die Anleitung des Herstellers zu beachten. Die Prüfung durch einen Sachkundigen ist zu dokumentieren. Dazu kann das im Anhang befindliche Prüfbuch / Kontrollkarte verwendet werden.
- Bei ungewöhnlichen Umgebungsbedingungen (z.B. Schmutz, Staub, Einwirkung von Chemikalien, Temperatur, UV-Strahlung) können kürzere Wartungsintervalle notwendig werden.

## 2 Kennzeichnung

### Anschlageinrichtung „Primo-Klemme“



1. Produkt- und Typenbezeichnung
2. Hersteller
3. Norm
4. Benutzeranzahl
5. Chargennummer
6. Baujahr
7. Symbol zum Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung beachtet werden muss

### **3 Produktbeschreibung**

Flachdach-Absturzsicherung „Primo-Klemme“ sind ständig nutzbare Anschlageneinrichtungen, die fest an die Dachkonstruktion angebaut werden und als Einzel-Anschlagpunkt oder als Unterkonstruktion der Systembauteile der Anschlageneinrichtung Sicherheitskonzepte Breuer GmbH“ nach DIN EN 795:2012 dienen.

#### **3.1 Normen:**

DIN EN 795:2012 Typ A für 1 Person

DIN CEN/TS 16415:2017 Typ A für 2 Personen

(Empfehlung für die Benutzung von Anschlageneinrichtungen durch mehrere Personen)

Die Anschlageneinrichtung wurde zum Einbau auf dem Dach gemäß den vorgenannten Normen geprüft und zertifiziert.

Die eingeleitete Kraft parallel zum Untergrund darf max. 13 kN betragen.

Die Anschlageneinrichtung ist für die Verwendung als End- und Eckbefestigung in der Primo Line Anschlageneinrichtung nach DIN EN 795:2012 Typ C geeignet. Der zulässige Zwischen- bzw. Feldabstand beträgt 6,0m.

#### **3.2 Technische Daten**

Bezeichnung: PSA - Anschlageneinrichtung „Primo Klemme“:

Artikelnummer: 500010

Material: VA (A2)

Befestigungsmaterial VA (A2)

Die Anschlageneinrichtung ist nicht für ein Seilunterstütztes Arbeiten verwendbar.

Die Anschlageneinrichtung ist ab ~70 Kg plastisch verformbar.

Materialdaten	mind. Materialdicke (mm)
Aluminium	0,7
Kupfer	0,6
Edelstahlblech	0,5
Stahlblech	0,6
Titanzink	0,7

## 4 Aufbau und Montage

Grundvoraussetzung für die Benutzung der Anschlagseinrichtung, ist eine nach Norm verlegte Dacheindeckung, eine statisch tragfähige Unterkonstruktion und die Verwendung der originalen, für das Dachprofil geeigneten Befestigungsmittel.

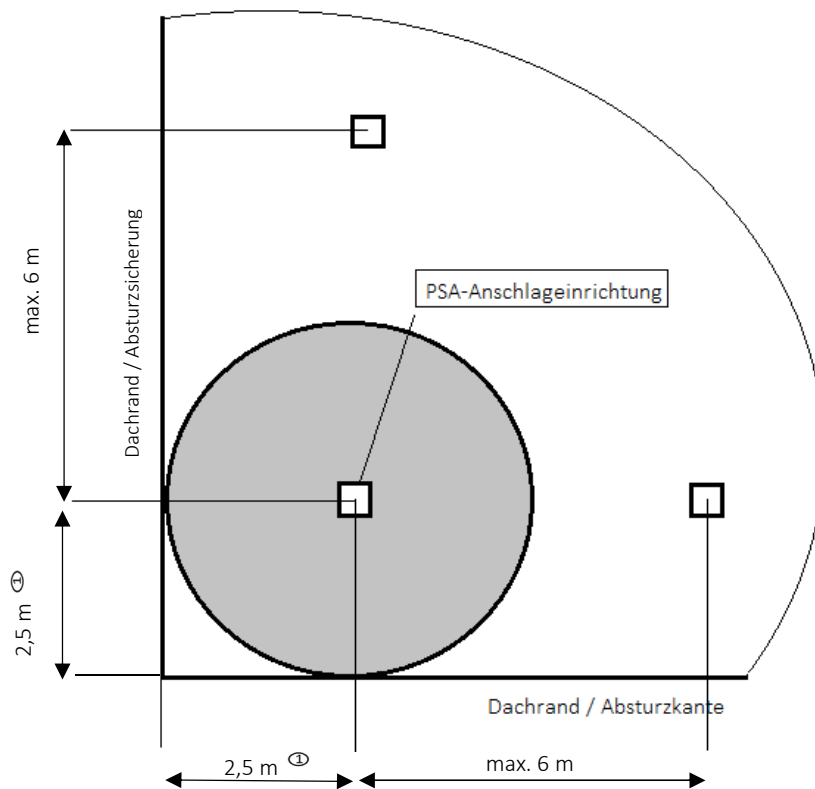
Bei beschichteten Blechen darf bei der Montage die Beschichtung nicht beschädigt werden!

Die thermisch bedingte Längenänderung der Eindeckung darf grundsätzlich nicht behindert werden. Bei manchen Dächern aus Profildachbahnen ist darauf zu achten, dass die Klemme im Schiebbereich der Bahnen nicht auf oder direkt neben den Haften montiert wird (z.B. bei Rundfalz, RipRoof Evo., etc.).

Empfohlenes Werkzeug: Drehmomentschlüssel 30 Nm, Schraubenschlüssel SW17 + SW24

Der Einzelanschlagpunkt muss so positioniert werden, dass bei einem Sturz über die Absturzkante maximal der Sturfaktor 1 (= max. 2 m) entsteht. -> siehe Skizze „Sturfaktor“

### Positionsskizze Dach



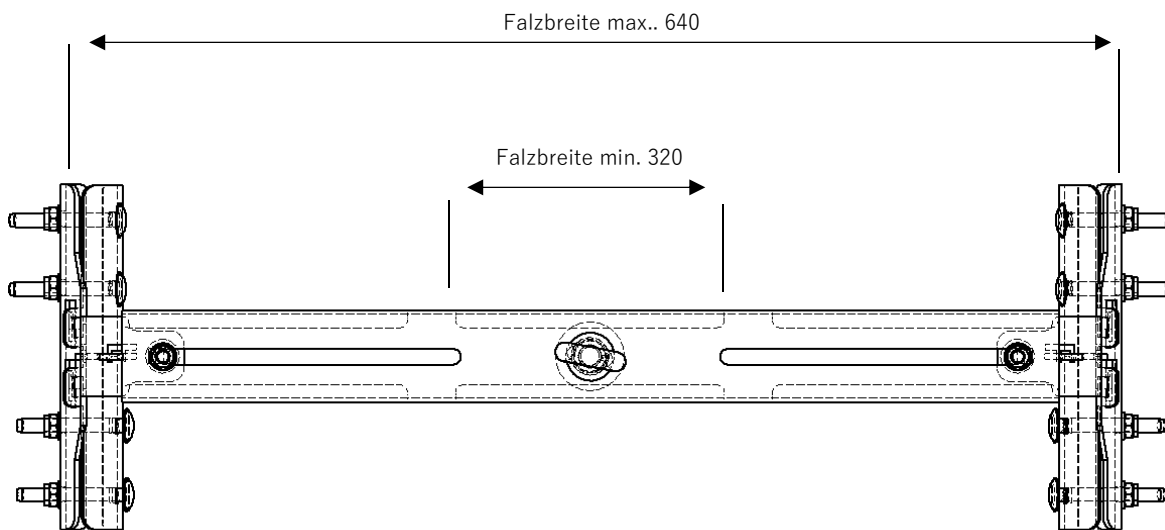
① Richtwert

#### 4.1 Einbau auf Rundfalz- und Doppelstehfalzdach

##### Typ: „Primo Klemme“

Der Einbau der Anschlagereinrichtung erfolgt mit einem empfohlenen Mindestabstand von 2,5m zur Dachkante.

Die Zwischenabstände der einzelnen Anschlagereinrichtungen dürfen, bei Verwendung als Anschlagkonstruktion, max. 6,0 m betragen. Die Abweichung zur Horizontalen darf max. 15° betragen. Die Anschlagereinrichtung darf nur auf Falzdächer aus Titanzink, Aluminium, Edelstahl und Al-Zn-beschichteten Stahlblech der jeweiligen Hersteller befestigt werden, dabei ist eine Befestigung auf einer Scharenbreite zwischen 320 mm bis 640 mm möglich.



##### Aufbau / Zusammenbau

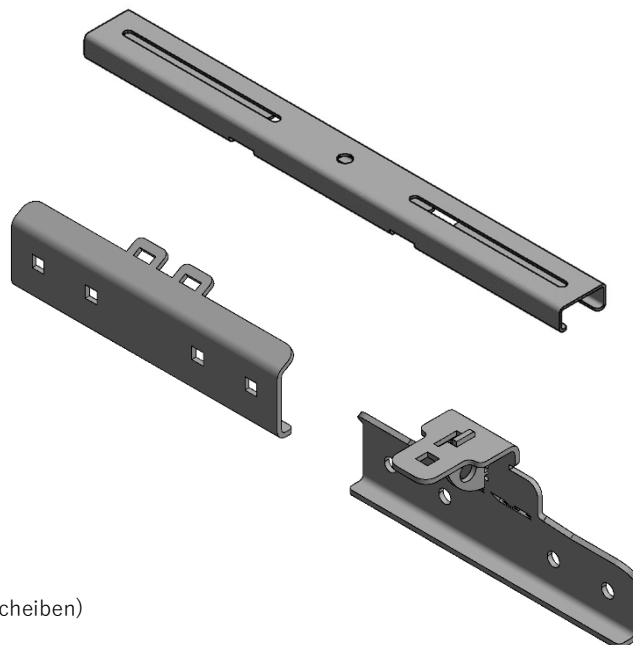
Lieferumfang der Einzelteile

1 St. Klemmen-Befestigungsschiene

2 St. Klemmhälften innenliegend

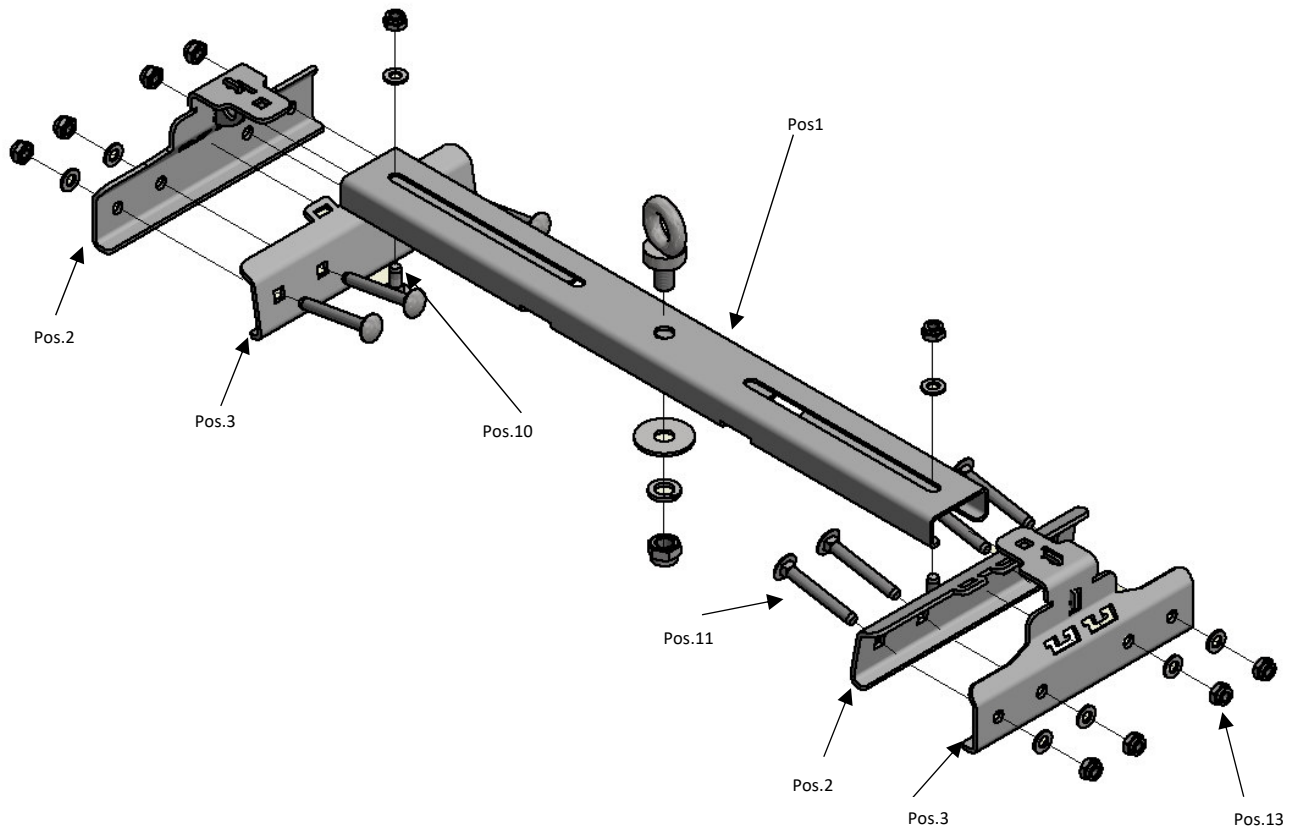
2 St. Klemmhälften aussenliegend

1 Satz Befestigungsmaterial ( Schrauben, Scheiben)





## 4.2 Übersicht Montage



## 4.3 Montageschritte

Die vormontierte Anschlagereinrichtung mit der Befestigungsschiene (Pos. 1) und den beiden Klemmenhälften (Pos. 2/3) auf die Profiltafel von oben aufsetzen (lt. Positionsskizze „Dach“ auf Seite 7). Je nach Falzabmessung kann zum Aufsetzen bzw. Baubreiteneinstellung der Klemmenhälften eine Demontage der innenliegende Halbschalen (Pos. 3) zweckmäßig sein.

Die mittige Ausrichtung der Anschlagereinrichtung auf dem Falz muss eingehalten werden. Hierbei sind die Sicherheitsabstände zum Dachrand (Absturzkante) zu beachten! (siehe Kap. 3) Anschließend die 8 Stück Schrauben und selbstsichernden Muttern (Pos. 11+13) gleichmäßig mit einem Anzugsmoment von 30 Nm anziehen, dabei auf gleichmäßigen Sitz und Ausrichtung der beiden Falzklemmen achten.

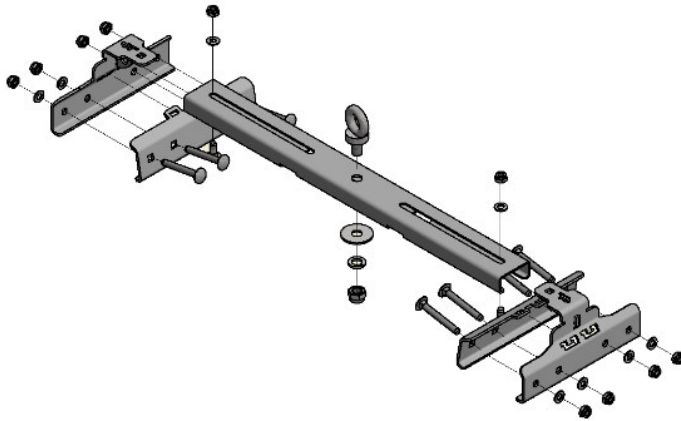
Nach dem Befestigen der beiden Klemmhälften auf den Falzstegen werden die 2 Stück Schraubenverbindungen (Pos. 10+13) der Baubreiteneinstellung mit einem Anzugsmoment von 30 Nm befestigt.

#### 4 Anbau Einzelanschlagpunkt

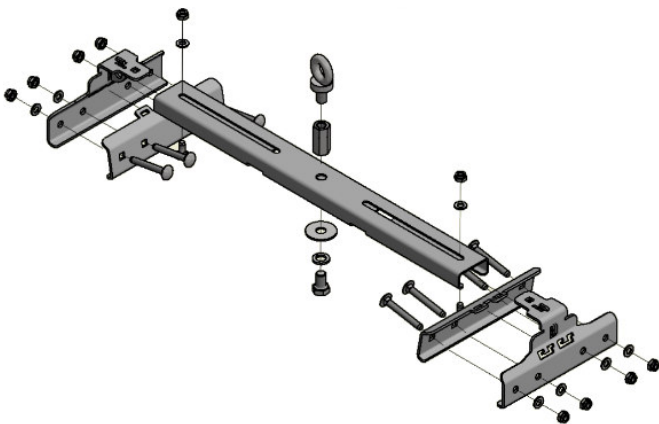
Nach den Anbauarbeiten sind alle Schraubverbindungen der „Primo Klemme“ auf das ordnungsgemäße Anzugsmoment von 30 Nm zu überprüfen.

(Schraubverbindungen M10 = Anzugsmoment 30 Nm)

Primo Klemme Einzelanschlagpunkt



Primo Klemme für Seilsystem



**Es darf nur das von der Fa. Sicherheitskonzepte Breuer GmbH gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden!**

**Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden!**

## **6 Allgemeine Hinweise**

### **Persönliche Schutzausrüstung**

Überprüfen Sie Auffanggurte, Falldämpfer und Karabinerhaken auf ordnungsgemäßen Zustand (Beschädigungen). Verwenden Sie die Anschlageneinrichtung nicht, wenn Zweifel über ihren sicheren Zustand besteht. Die Anschlageneinrichtung ist sofort durch eine sachkundige Person oder den Hersteller zu überprüfen und ggf. zu ersetzen. Eine durch Absturz beanspruchte Anschlageneinrichtung ist dem Gebrauch zu entziehen und von einer sachkundigen Person oder dem Hersteller komplett zu ersetzen.

### **Benutzung der Anschlageneinrichtungen / System**

Bei der Benutzung der Anschlageneinrichtung ist darauf zu achten, dass die Anschlagmittel keinesfalls offenem Feuer oder anderen Hitzequellen ausgesetzt werden dürfen. Dies führt zur sofortigen Zerstörung der Anschlagmittel. Weiterhin ist ein Schaben oder Rutschen über scharfe Kanten zu vermeiden. Führen Sie vor dem Anschlagen an die Anschlageneinrichtung eine immer eine Sichtprüfung durch. Überprüfen Sie die Anschlageneinrichtung auf Anzeichen von Beschädigungen, Bruch, übermäßigen Verschleiß oder beschädigte Halterungen. Während der Nutzung der Anschlageneinrichtung ist auf sicheren Stand zu achten (keine Stolperkanten o.ä.) Die Anschlagrichtung / System darf nicht verwendet werden, wenn die persönliche Schutzausrüstung nicht vollständig an das System angeschlossen werden kann.

### **Reinigung der Ausrüstung**

Je nach Einsatzbedingungen muss die Anschlageneinrichtung gereinigt werden, und zwar mit einer Bürste, warmen Wasser und Geschirrspülmittel. Obwohl das System weitestgehend wetterbeständig ist, sollte Kontakt mit Säuren, Bitumen, Zement, Chlorid, Lackfarbe oder aggressiven Reinigungsflüssigkeiten vermieden werden.

Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Chemikalien verwenden!

### **Maximale Lebensdauer**

Die maximale Lebensdauer der Anschlageneinrichtung bei gelegentlicher, sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiß und optimalen Bedingungen beträgt 20 Jahre ab dem Datum der ersten Benutzung.

Die Lebensdauer ist im Wesentlichen abhängig von der Anwendungsart und -häufigkeit. In Extremfällen kann PSA bereits bei der ersten Benutzung soweit beschädigt werden, dass diese sofort dem Gebrauch zu entziehen ist.

Aus diesem Grund ist eine Überprüfung der PSA vor und nach jeder Anwendung zwingend notwendig!

## **7 Eingeschaltete Stelle:**

DEKRA EXAM GmbH  
Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz / Bauprodukte  
Dinnendahlstr. 9  
44809 Bochum  
Germany  
Nr.: CE 0158



EINZELANSCHLAGPUNKTE (EAP)  
„Primo Klemme“



Beim Dachzugang (Systemzugang) ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen:

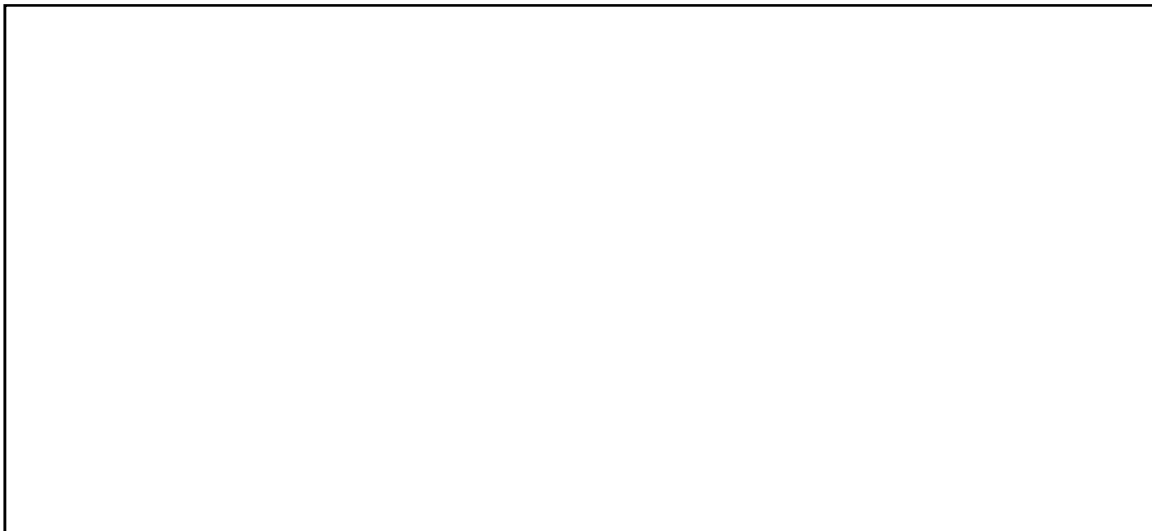
HINWEISE ZUM BESTEHENDEN  
DACHSICHERHEITSSYSTEM

Die Benutzung darf nur entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen erfolgen.

Aufbewahrungsort der Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

\_\_\_\_\_

- Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:



- Hersteller und Systembezeichnung: Primo Klemme
- Datum der letzten Prüfung: \_\_\_\_\_
- Höchstzahl der zu sichernden Personen: 2 Personen
- Notwendigkeit von Falldämpfern: ja
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich:  
Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung  
inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1m Sicherheitsabstand

## Wartungsprotokoll

Überprüfung mindestens einmal jährlich, von der Bauherrschaft zu organisieren.

Hersteller: Sicherheitskonzepte Breuer GmbH Broekhuysener Straße 40 47638 Straelen	Typenbezeichnung: Primo Klemme
Herstellungsjahr:	Norm: DIN EN 795:2012 Klasse A
Kaufdatum:	Seriennummer:
Datum erster Einsatz:	Betreiber:

Datum	Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung)	Festgestellte Schäden, durchgeführte Instandsetzungen etc.	Name / Unterschrift der sachkundigen Person	Datum der nächsten regelmäßigen Überprüfung

# 11 Montageprotokoll

## Allgemeine Angaben

### Objekt

Adresse: \_\_\_\_\_

Plz, Ort: \_\_\_\_\_

Dachform: \_\_\_\_\_

Auftrags-Nr.: \_\_\_\_\_

Gebäudeart: \_\_\_\_\_

### Montagefirma

Adresse: \_\_\_\_\_

Plz, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

### Auftraggeber

Adresse: \_\_\_\_\_

Plz, Ort: \_\_\_\_\_

Kontaktperson: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

### Monteur

Adresse: \_\_\_\_\_

Plz, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

### Gebäudeteil

Bauteil 1

Bauteil 2

Baustoff

### Dachgrundriss

Untergrund wie erwartet

Herstellerangaben eingehalten

Typenschild vorhanden

Schraubensicherung verwendet

### Skizze

### Fotodokumentation

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort

Datum

Unterschrift



Sicherheitskonzepte Breuer GmbH

Broekhuysener Straße 40

47638 Straelen

Tel.: +49 (0) 2834 943 01 00

Fax: +49 (0) 2834 943 05 62

[info@sicherheitskonzepte-breuer.com](mailto:info@sicherheitskonzepte-breuer.com)

[www.sicherheitskonzepte-breuer.com](http://www.sicherheitskonzepte-breuer.com)

Gebrauchs- und Montageanleitung, Prüfbuch,  
Einbaudokumentation nach DIN EN 795:2012 Klasse A

Primo Klemme